

Antragsteller/-in (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09 _____
Ortsteil, Straße, Hausnummer		Betriebsnummer bei Betriebssitz außerhalb Bayerns _____
PLZ, Ort		Mobil-Telefon _____
E-Mail	Telefon	Fax _____

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Antragsendtermin: 02.09.2024

Die Adresse des für Sie zuständigen AELF finden Sie unter
www.stmelf.bayern.de/aemter

Eingangsstempel

Zahlungsantrag für die Maßnahme I82 – „Streuobstpflge“ VP 2023 – 2027 Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

Ich beantrage hiermit die Auszahlung der Zuwendung für die
KULAP-Maßnahme I82 – „Streuobstpflge“.

Notwendige Anlagen

Anlage aus dem Bewilligungsbescheid:

Anlage zum Zahlungsantrag I82 – Streuobstpflge,
insgesamt _____ Seiten

Bestätigung der Durchführung der „Pflge von Streuobstbäumen“

Verpflichtungen und Hinweise

- Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt mit den erforderlichen Anlagen bis spätestens 02. September 2024 beim zuständigen AELF eingereicht wird. Verspätet eingegangene Anträge und Anlagen führen zum Verlust der Zuwendung. Die Vorlage des Antrags per E-Mail oder über die Mitteilungsfunktion in iBALIS ist nicht gültig.**
- Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft Forsten und Tourismus, der Bayerische Oberste Rechnungshof, sowie die für die Förderabwicklung einschließlich Konditionalität zuständigen Stellen haben das Recht, die Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher, Katasterauszüge und sonstige Belege entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.
- Mir ist bekannt, dass
 - die Angaben zur Bearbeitung des Antrags benötigt werden. Unrichtige, unvollständige und falsche Angaben und das Unterlassen von Angaben können zur Ablehnung des Antrags bzw. Rückforderung der Fördermittel führen.
 - die Angaben zum Antragsteller, den gepflegten Streuobstbäumen und die hierzu vorgelegten Nachweise und Auskünfte subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit Art. 1 des Bayerischen Strafrechtsausführungsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind, und wegen Subventionsbetrugs bestraft wird,
 - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
 - den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Ich versichere, dass meine in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke des AELF	erledigt Datum/NZ
Eingangsstempel angebracht	
Antragsregistrierung vor EDV-Eingabe	
Vorkontrolle	
<input type="checkbox"/> Antrag ist plausibel und vollständig	
<input type="checkbox"/> Die im Zahlungsantrag angegebene Anzahl der Anlagen „Anlage aus dem Bewilligungsbescheid“ entspricht der beigefügten Anzahl der Anlagen	
Die zur Zahlung beantragten Baumstützpunkte wurden in der EDV erfasst.	
Fehlende / unvollständige Antragsunterlagen	
<input type="checkbox"/> Anlage aus dem Bewilligungsbescheid: Anlage zum Zahlungsantrag I82 – Streuobstpflge	
<input type="checkbox"/> Bestätigung der Durchführung	

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Bei Personengemeinschaften bzw. juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.